

Ihr Lieben!

Ich hatte sehr gehofft, euch nun endlich wieder zu sehen und nun kann ich euch wieder nur mit Arbeitsmaterial versorgen.



Ich möchte euch nun aber wenigstens für Deutsch mal etwas **Abwechslung bieten** und es euch ermöglichen, einen Teil der Deutschaufgaben auch **draußen im Garten zu erledigen** oder wo ihr euch **sonst sehr wohl fühlt**.

Ich möchte mit euch eine **Lektüre (Buch) erarbeiten**, das ihr lesen sollt und zu dem es Aufträge geben wird. Die Arbeitsaufträge werde ich **in Wochen einteilen**, so dass ihr eure Zeit zum Bearbeiten besser planen könnt.

Lesen könnt ihr überall. (Nur nicht vor dem Fernseher! ;-) ... Sucht euch also ein gemütliches Plätzchen im Garten, einen kuscheligen Platz im Wohnzimmer oder in eurem Zimmer und lernt in eurer Lektüre einen besonderen, cleveren, lustigen und mutigen Jungen kennen.

Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr munter seid und es euren Familien gut geht!

Ich vermisse euch!

Bleibt gesund!

Lektüre - Woche 1: **20. April bis 24. April 2020**

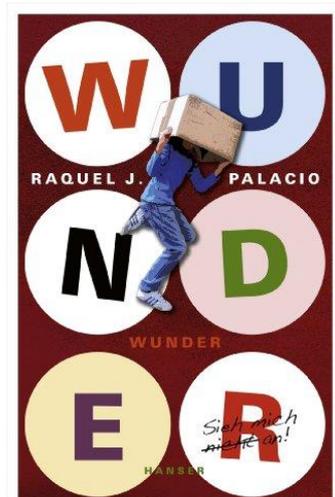
Besorge Dir folgende Lektüre:

„WUNDER“ von Raquel J. Palacio

dtv Verlag,

9,95 Euro (Taschenbuch)

ISBN: 978 – 3 – 423 – 62589 – 0



- Vielleicht wollt ihr einen kleinen Wissensvorsprung, von was unser Buch handelt?

Es geht um einen Jungen. Er heißt August. August ist kein normaler Junge und Du kannst Dir noch nicht vorstellen, warum. Er selbst sagt: „Ich werde nicht beschreiben, wie ich aussehe. Was immer ihr euch vorstellt – es ist schlimmer.“

... Außerdem ist August noch nie auf eine richtige Schule gegangen. Aber jetzt soll er in die fünfte Klasse kommen. Er weiß, dass die meisten Kinder nicht absichtlich gemein zu ihm sind. Am liebsten würde er gar nicht auffallen. Doch nicht aufzufallen ist nicht leicht, wenn man so viel Mut und Kraft besitzt, so witzig, klug und großzügig ist - wie August.

- Und diese Information gilt euren Eltern:

»Die Autorin vermittelt mit ihrem Buch einen anderen Blickwinkel auf Vorurteile und Mobbing.«
Lippische Landes-Zeitung 06.02.2018

»Gefühl- und auch humorvolles Plädoyer für ein empathisches Miteinander.«
Jörg Brandes, Hamburger Morgenpost 25.01.2018

»Viel Kluges über Freundschaft, Toleranz, Respekt und Mut.«
Libelle Juli 2016

»Ein großes Buch für Jugendliche ist da entstanden, voller Menschlichkeit und Hoffnung.«
Winfried Stanzick, lovelybooks.de 14.01.2015

→ *Und wenn ihr das Buch in euren Händen habt, beginnt einfach zu lesen!*

... Und besorgt euch zudem ein neues Heft (DIN A 4), in welches ihr alle Aufträge schreibt, die mit der Lektüre zu tun haben!!!!!! (Denkt immer daran, die Aufträge mit Überschriften + Datum zu versehen!)

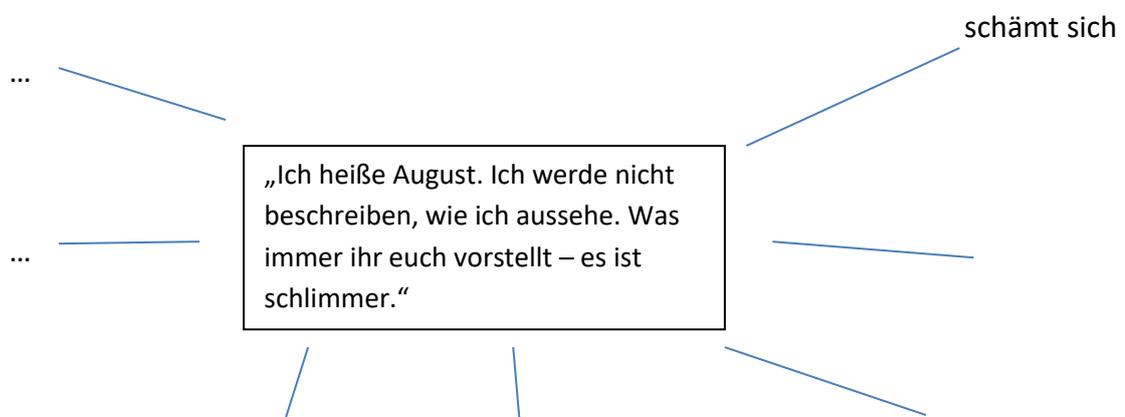
Tipp: Aufträge dürft ihr gerne mit passenden(!) Bildern aufwerten. 😊

1.) Gestalte die erste Seite in Deinem Lektüreheft!

Welche Erwartungen habe ich an das Buch? Wovon wird es handeln? Was hoffe ich?

Das sollte so aussehen:

WUNDER



2.) Was ist für mich persönlich ein Wunder?

➔ Schreibe Deine eigenen Gedanken dazu in Dein Lektüreheft. (Du darfst sehr gerne mehrere Dinge nennen, die für Dich wie ein Wunder wären.)

3.) Was könnte „Wunder“ in Bezug auf Augusts Geschichte bedeuten? Welches Wunder erlebt er eventuell?

4.) Was ich alles über August weiß!

(Name, Alter, Hobbys, Familie, Begabungen, Gesundheit, ...)

1.) Was ist eine Hasenscharte?

(Informiere Dich im Internet oder einem Lexikon und notiere Dein Wissen ebenso in Dein Lektüreheft. Ungefähr eine halbe Seite.)

2.) Schreibe einen inneren Monolog zu Augusts erstem Schultag.

(Was denkt er? Was fühlt er? Wovor hat er Angst? Worauf freut er sich?)

→ Versuche, Dich in seine Lage hinein zu versetzen.

Tipp: Das darfst Du gerne mit verschiedenen Gedankenblasen machen, statt mit einem zusammenhängenden Text. – Fülle die Gedankenblasen!

Beispiel:

Mein erster Schultag



3.) Wie stelle ich mir Augusts neue Freunde vor bzw. was weiß ich alles über sie?

Erstelle einen kleinen Steckbrief zu Charlotte, Jack und Julian!

→ Aussehen, Charakter und ein Bild (aus dem Internet oder einer Zeitung)

4.) Was ist eine MAXIME? (Kapitel: Wähle die Freundlichkeit)

- Schreibe eine Definition von „Maxime“ in Dein Heft
- Suche Dir eine eigene Maxime (Tipp: Gebe auf Google-Bildersuche das Wort „Motto“ oder „Leitspruch“ ein und Du wirst ein paar schöne Ideen finden.)
- Schreibe Deine Maxime (schön gestaltet in Dein Heft)
- Warum hast Du Dich für diese Maxime entschieden? – Schreibe die Antwort unter Deine Maxime.

5.) Es gibt tolle Namen, so dass „Summer“ und „August“ passenderweise den „Sommer-Tisch“ erfinden.

- ➔ Weißt Du eigentlich, was Dein Name bedeutet? Finde es heraus und schreibe es auf.

Ich hoffe, dass ihr gut mit allen Aufträgen zurechtkommt und stehe euch gerne per Mail zur Verfügung, wenn ihr Fragen habt oder mir sonst etwas mitteilen wollt.

Alles Gute!

Frau Doll

